

Der Neustädter

Unabhängiges Fanprogramm des Spandauer SVs
Empfohlener Kostenbeitrag 20 €, inklusive Verlosung

9. Mai 2010



Spandauer SV
vs.
BFC Viktoria 89



Der Spieltag

Samstag, 08.05.2010

SV Lichtenberg 47 - BFC Preussen (13:00)
SV Empor Berlin - FC Hertha 03 (14:00)

Sonntag, 09.05.2010

Spandauer SV 1894 - BFC Viktoria 89 (14:00)
VfB Hermsdorf - Adlershofer BC (14:00)
Frohnauer SC - Nordberliner SC (14:00)
Mariendorfer SV - VfB Concordia Britz (14:00)
NSCC Trabzonspor - SFC Stern 1900 (14:00)
SC Gatow - FC Spandau 06 (14:00)
Eintracht Mahlsdorf - Köpenicker SC (15:00)

Spielfrei: 1.FC Union Berlin

Herzlich Willkommen im Stadion an der Neuendorfer Straße

Die Verlosung

Wir begrüßen heute den Berliner Fußballklub Victoria in unserem Stadion.

Aufgrund der Witterungsbedingungen im Frühjahr warten einige englische Wochen auf uns. Auch wenn wir es aufgrund unserer dünnen Personaldecke damit besonders schwer haben, sind die Bedingungen für alle gleich.

Freuen wir uns also auf ein Spiel bei hoffentlich gutem Wetter und sind gespannt wo uns die Wege hinführen.

Preis eine Dose Rote-Grütze-Bonbons (1), als zweiten und dritten Preis gibt es jeweils eine CD „Lebe den Widerstand“ (2&3).

Wenn Sie etwas gewonnen haben, befindet sich rechts neben dem Vorwort ein kleiner Aufkleber mit einer Gewinnnummer (1-3). Die Preise werden im SSV-Fanblock bis zum Spielende am Ende der Geraden bei Benjamin verteilt.

**Leider haben
sie diesmal
nichts
gewonnen.**

Auch dieses mal ist es mir wieder gelungen ein paar Preise für die inzwischen gewohnte Verlosung zu organisieren.

Als Gewinne gibt es diesmal als ersten

In Gedenken an Nelly Nepach



Die Berlinerinnen Nelly Nepach war eine der ersten großen Tennisspielerinnen Deutschlands. Die deutsche Meisterin von 1925 war 1926 gegen den Willen des Deutschen Tennisbundes nach Frankreich gereist um sich dort auf Einladung der französischen Meisterin, Suzanne Lenglen, mit den anderen Weltgrößen zu messen.

Obwohl sie widerwillig den Aufforderungen zum Abbruch der Reise nachkam, wurde sie nach ihrer Ankunft in Berlin vom offiziellem Spielgeschehen ausgeschlossen.

Nachdem dann 1933 alle nicht-arischen Spieler vom Spielbetrieb des DTB ausgeschlossen wurden, nahm sich die jüdische Tennis Borussia in der Nacht vom 7. auf den 8. Mai das Leben.

Das letzte Spiel

Am 6. Mai trat unsere Mannschaft bei Viktoria Britz an. Diesmal hatten wir wieder einen Torwart im Kasten, wurden aber weiterhin von Rene Orgis und zusätzlich von einem Spieler unserer "alten" Herren verstärkt.

Die erste Halbzeit gestaltete sich ausgeglichen und beide Mannschaften spielten für die Platzbedingungen (Regen und Kunstrasen) einen guten Kombinationsfußball, wobei leichte Vorteile bei der Heimmannschaft zu erkennen waren.

Zur Pause stand es 0:0, man ging also vorsichtig optimistisch in Hälfte zwei. Nach dem Seitenwechsel hatte sich das Bild jedoch leider geändert. auch wenn bei Viktoria kaum eine Leistungssteigerung zu erkennen war, wurde sie immer gefährlicher. Da wir keinen Auswechselspieler zur Verfügung hatten, konnten wir auch nicht darauf reagieren und so stand es kurz vor dem Abpfiff 4:0. Als Wiese dann eine Rote Karte erhielt, weil er nachdem er den Ball gefangen hat zur Seite ausgewichen ist und dabei einen Stürmer zu Fall brachte, wollte die Mannschaft das Spiel abbrechen, wurde jedoch davon überzeugt das Spiel, welches unmittelbar nach dem Elfmeter mit 5:0 abgepfiffen wurde zuende zu bringen.

Der Gegner

Der 1889 gegründete Verein ist der viertälteste Berlins und wurde bereits 1894 gesamt deutscher Meister (der Titel der vom deutschem Fußball- und Cricketbund ausgetragen wurde ist vom DFB anerkannt). 1908 und 1911 wiederholten sie den Titel und wurden zwischen 1893 und 1956 16 mal Berliner Meister. Auch den Verbandspokal konnte man 6 mal erringen.



Nach dem 1. Weltkrieg ging es mit Viktoria einige Male auf und ab, an die Erfolge konnte man aber bis heute nicht kontant anschließen, und ist seit 2006 in der Berlin- bzw. Verbandsliga aktiv.

Neben Fußball wird im Verein auch Cricket angeboten, wo man mehrere Male, zuletzt 2006 (mit den Frauen) Deutscher Meister wurde.

Die Kader

Spandauer SV	BFC Viktoria 89
01 Thorsten Wiese	Felix Bieder, Inanc Cakin, Marco Fink,
02 Serkan Güney	Pascal Fofie, Sebastian Hain,
03 Florian Hofsaß	Benjamin Hendschke, Oliver Kelm,
04 Theyry Mukuta Kiese	Moritz Kessler, Danny Kukilies,
05 Osman Biegie	Manuel Marschel, Piotr Orzel,
06 Saro Simmon	Adem Öztürk, Shahin Radjabali Fardi,
07 Afonso Francio	Robert Rudwaleit, Selcuk Sahin,
08 Fiedele Mekango	Ilkan Senkaya, Ilter Senkaya,
09 Babaca Wade	Dennis Vogler, Jonas Weidner,
10 Volkan Güney	Lars Weißenfeldt, Samet Yazizi,
11 Armin Mokbaki	Niklas Zimmermann
12 Thomes Sommer	
13 Dennis Muloy	
14 Godfried Bonsu	
15 Jousauf Mara	
16 Bünjamin Alim	
17 Toure Lassana	
18 Michael Kurz	
19 Valerie Morelli	



Die Tabelle

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	1.FC Union Berlin II	29	22	6	1	85:21	64	72
2.	BFC Viktoria 89 I	29	21	4	4	74:30	44	67
3.	FC Hertha 03 I	29	16	7	6	81:40	41	55
4.	NSCC Trabzonspor I	28	13	6	9	57:41	16	45
5.	FC Spandau 06 I	28	11	11	6	56:43	13	44
6.	VfB Hermsdorf I	28	11	10	7	55:39	16	43
7.	SV Empor Berlin I	29	11	9	9	64:47	17	42
8.	Adlershofer BC I	28	12	4	12	65:66	-1	40
9.	BFC Preussen	28	11	6	11	53:38	15	39
10.	SFC Stern 1900	28	10	9	9	51:43	8	39
11.	Eintracht Mahlsdorf 1	28	10	8	10	61:42	19	38
12.	SC Gatow I	28	11	5	12	41:47	-6	38
13.	SV Lichtenberg 47	28	10	8	10	47:57	-10	38
14.	Köpenicker SC 1	28	8	11	9	44:40	4	35
15.	Nordberliner SC I	28	10	5	13	40:48	-8	35
16.	Frohnauer SC I	29	7	8	14	38:58	-20	29
17.	VfB Concordia Britz I	28	7	7	14	26:52	-26	28
18.	Mariendorfer SV 1	28	2	3	23	27:106	-79	9
19.	Spandauer SV 1894	29	2	1	26	19:126	-107	7

Die Torschützen

001. Ludwig (Hertha 03 Zehlendorf)	21013. Raß (Adlershofer BC 08)	10
002. Martin (Adlershofer BC 08)	18014. Antunovic (1. FC Union II)	09
003. El-Moghrabi (BFC Preussen)	16134. Wojciak (Spandauer SV)	02
004. Rajemann (SV Empor)	16143. Alim (Spandauer SV)	01
005. Zorn (Eintracht Mahlsdorf)	16154. Dowall (Spandauer SV)	01
006. Soltanpour (1. FC Union II)	14158. Erdogan (Spandauer SV)	01
007. Kukulies (Viktoria 89)	13188. Metaj (Spandauer SV)	01
008. Senkaya, Ilkan (Viktoria 89)	13189. Mosbahi (Spandauer SV)	01
009. Göring (Hertha 03 Zehlendorf)	11191. Okuma (Spandauer SV)	01
010. Schadow (Adlershofer BC 08)	11204. Simon (Spandauer SV)	01
011. Jakubietz (Eintracht Mahlsdorf)	10223. Sahin-Kutun (Spandauer SV)	01
012. Meseci (FC Spandau)	10	

Stand: 06.04.2010

Der nächste Spieltag

Mittwoch, 12.05.2010

Spandauer SV 1894 - 1.FC Union
Berlin II(18:00)

Mariendorfer SV - SV Empor Berlin
(18:30)

VfB Hermsdorf - FC Hertha 03 (19:00)

Köpenicker SC - Nordberliner SC (19:30)

Donnerstag, 13.05.2010

BFC Preussen - VfB Concordia Britz
(11:00)

Adlershofer BC - SFC Stern 1900 (14:00)

Frohnauer SC - NSCC Trabzonspor
(14:00)

BFC Viktoria 89 - FC Spandau 06
(14:15)

Eintracht Mahlsdorf - SC Gatow (15:00)

Spielfrei: SV Lichtenberg 47

Zum nächsten Auswärtsspiel am
18.5.2010 gegen Hertha 03
Zehlendorf empfiehlt die Redaktion
folgende Anreisemöglichkeit:



Um 17:03Uhr vom Rathaus Spandau mit der U7 bis zum Adenauerplatz. Von dort weiter mit dem X10 richtung Teltow bis zur Haltestelle Schützallee. Von dort sind es noch etwa 700 Meter bis zum Ernst-Reuter-Sportfeld.

In eigener Sache

Für unsere Fanpage und den Neustädter werden immer noch der ein oder andere Freiwillige gesucht, der sich bereit erklären würde, ab und zu

einen Spielbericht zu verfassen, wenn ich nicht in der Lage bin, das Spiel selber zu besuchen. Auch ein Photos die wir verwenden dürfen oder einmalige Gastkommentare/Leserbriefe werden natürlich gerne entgegengenommen. Über Fragen und Anregungen, sowie konstruktive Kritik, freuen wir uns natürlich auch jederzeit. Bei Interesse wenden Sie sich einfach im Stadion an Benjamin oder schreiben eine E-Mail an: benjamin.ahmad@tritonen.de.

Impressum

Der Neustädter ist ein vereinsunabhängiges Organ der Fans des Spandauer SV.

Diese Ausgabe hat eine Auflage von 30 Exemplaren. Sie wird gratis verteilt, ein freiwilliger Kostenbeitrag von 20¢ für die Fanarbeit wird jedoch empfohlen.

Redaktionell verantwortlich ist Benjamin Ahmad (benjamin.ahmad@tritonen.de).

